

Pressemitteilung

25.06.2026

Pressekontakt

Kristin Bäßler
Leitung Kommunikation / Pressesprecherin
baessler@bibliotheksverband.de
T + 49 (0)30 644 98 99 25

Schutz, Befähigung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt: Potenzial von Bibliotheken für die Stärkung von Medienkompetenz nutzen

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) veröffentlicht Stellungnahme zum Bericht der Expertenkommission „Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt“

Die vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingesetzte unabhängige Expert*innenkommission hat am 24. Juni 2026 ihre Handlungsempfehlungen zum Kinder- und Jugendmedienschutz in der digitalen Welt vorgelegt. Die Kommission macht in ihren Handlungsempfehlungen deutlich, dass wirksamer Schutz nur durch Information, Beratung, Weiterbildung und Begleitung möglich ist. Die Förderung von Medienkompetenz in allen Lebensphasen muss ein entscheidender Baustein einer Gesamtstrategie für Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt sein.

In seiner Stellungnahme begrüßt der dbv, dass die Kommission die Rechte und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen für ein sicheres Aufwachsen in der digitalen Welt in den Mittelpunkt ihrer Empfehlungen stellt. Zugleich unterstreicht der dbv die Rolle der außerschulischen Bildungspartner, die ergänzend zu den formalen Bildungsinstitutionen eine Vielzahl an medienpädagogischen Angeboten zur Medienbildung anbieten: für Kinder und Jugendliche, Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen.

Zum Erscheinen der Handlungsempfehlungen und zur Rolle von Bibliotheken bei der Stärkung von Medien- und Informationskompetenz erklärt Kathrin Hartmann, stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Bibliotheksverbandes: „Mit bundesweit über 8.000 Standorten sind Bibliotheken bereits heute wichtige Akteure der Medienbildung und als Partner von Kitas und Schulen wichtiger Teil der Bildungsinfrastruktur. Zugleich sind Bibliotheken wichtige Anlaufstellen für Eltern: Sie bieten Beratung, Orientierung und Bildungsangebote, damit Familien Mediennutzung kompetent, sicher und altersgerecht begleiten können. Auch deshalb

müssen Bibliotheken konsequent in die nationale Gesamtstrategie des Bundes eingebunden und entsprechend gefördert werden.“

Einen Überblick über die zahlreichen medienpädagogischen Angebote von Bibliotheken finden Sie auf: https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/home.

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 8.000 Bibliotheken mit ca. 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.
www.bibliotheksverband.de